

WERKZEUG

Mind-Map

Hintergrund

Das Erstellen einer Mind-Map ist vielen SuS bereits in frühen Klassenstufen bekannt. Bei einer solchen Darstellung geht es stets um die Visualisierung einer bestimmten Struktur. Der unterrichtliche Einsatzbereich kann ganz unterschiedlich sein und reicht von der reinen Vorwissensstrukturierung zu einem neuen Thema über die Strukturierung kürzlich erworbener Kenntnisse bis hin zur inhaltlichen Strukturierung eines Textes.

Sprachliche Aspekte

Wird die Mind-Map zur Sichtbarmachung eines Textinhaltes genutzt, so kann diese Methode als Unterstützung des Leseprozesses während des Lesens gesehen werden (→ Übersicht *Werkzeuge zum Üben von Lese-strategien*, S. 181). Wie in den Werkzeugen zu unterschiedlichen Lese-strategien innerhalb dieses Buches genauer erläutert (→ Einführung: *Lesen im Fachunterricht*, S. 25), besteht eine mögliche Lese-strategie für die SuS darin, den eigenen Lese-prozess in die Phasen vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen zu untergliedern. Während des Lesens kann stückweise eine Mind-Map entstehen, um die inhaltliche Struktur des Textes zu visualisieren und dabei den Text in eine andere Darstellungsform zu übersetzen.

Wird in einem anschließenden Unterrichtsgespräch der Text in den Mittelpunkt gestellt, so ist es den SuS möglich, auf diese übersichtliche Darstellung der Inhalte zuzugreifen. Bereits während des Lesens und der Erstellung der Mind-Map verinnerlichen sie größere Teile des Inhaltes als beim reinen Lesen. Bei den fertigen Mind-Maps wird in aller Regel nicht jede Lösung der SuS identisch sein, sondern es können teils große Unterschiede festgestellt werden. Gerade diese Unterschiede bieten einen Gesprächsanlass im Unterricht, der den SuS einen tiefen Einblick in den Text ermöglicht.

Idee und Einsatz des Werkzeugs

Eine Mind-Map gibt einen zentralen Begriff vor, der mittig notiert wird und von dem aus unterschiedliche „Äste“ abgehen. Diese Äste werden jeweils mit einem weiteren Begriff versehen, der einen inhaltlichen Teilbereich des mittigen Oberbegriffs ausmacht. Jeder Ast kann nun weiterverzweigt werden.

Landwirtschaft 1

Klasse 5/6
S. 53Hamburg
1 und 3.2Klasse 5/6
S. 69, 72

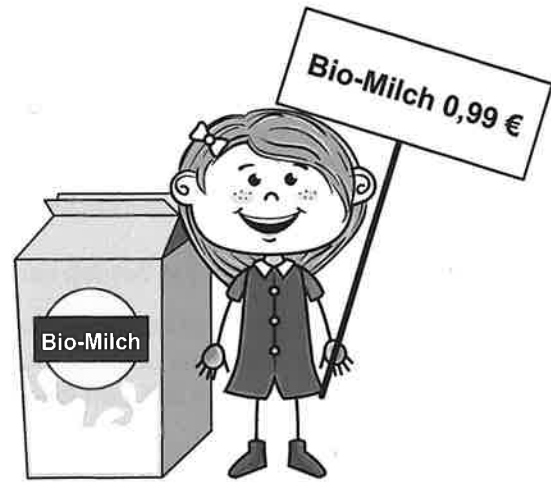


Woher kommt unsere Milch?

Es ist wieder so weit: Das gemeinsame Klassenfrühstück wird geplant. Niklas und Lisa sollen alles für den Erdbeermilchshake einkaufen.



Niklas möchte, dass der Einkauf vor allem preisgünstig wird, denn das schont die Klassenkasse. Er findet es nicht gut, mehr Geld auszugeben als nötig.



Lisa ist anderer Meinung. Sie findet es nicht richtig, nur auf den Preis der Zutaten zu achten. Sie glaubt, dass man damit nicht nur den Tieren und der Umwelt schadet, sondern dass der Milchshake dann auch nicht so gesund ist.

Wer hat denn nun Recht?

Niklas wundert sich, warum Milch so unterschiedlich viel Geld kostet. Was ist der Unterschied zwischen normaler Milch und Bio-Milch? Er versucht sich zu erinnern, was er alles über Milch weiß.

Hilf Niklas dabei. Woher kommt unsere Milch und wie wird sie hergestellt?

1 Lege eine Mind-Map an, in der du alles sammelst, was du über Milch weißt.

2 Vergleiche eure Ergebnisse in der Klasse. Ergänze deine Mind-Map.

